

Füll- und Prüfadapter Atemschutzgeräte

Artikel vom 26. Juni 2020

Atemschutzgeräte



TW156 zum Prüfen von Feuerwehratmern (Weh).

Ergonomie und Arbeitssicherheit spielen eine immer bedeutendere Rolle in der Arbeitswelt. Vor allem bei der Befüllung von Atemluftflaschen in Atemschutzwerkstätten oder beim Prüfen von Atemschutzgeräten wird hierauf großer Wert gelegt. Auch bei Weh werden Sicherheit und Ergonomie großgeschrieben. Deshalb hat das Unternehmen spezielle Atemluftadapter entwickelt, die dem Bediener das Füllen und Prüfen von Atemluftflaschen und Atemschutzgeräten erleichtern und gleichzeitig über herausragende Sicherheitsmerkmale verfügen. Das Top-Produkt von Weh ist hierbei der Fülladapter Clickmate TW154, der in Sekundenschnelle an der Druckluftflasche anschließt und dies ohne lästiges Schrauben. Egal, ob die Befüllung über eine Füllleiste erfolgt oder per Schlauch, ob 200-bar- oder 300-bar-Flaschen, für jede Variante bietet Weh den passenden Clickmate. Bisherige Schraubadapter können problemlos ausgetauscht und so die Ergonomie in der Atemschutzwerkstatt verbessert werden. Darüber hinaus bietet der Clickmate TW154 den Gerätewarten ein Höchstmaß an Sicherheit: Ein hörbarer Klick der Bügelbetätigung zeigt die druckdichte Verbindung an,

die Rot-/Grün-Markierungen sorgen für einwandfreien Anschluss am Flaschengewinde, ein Abschließen unter Druck wird durch einen integrierten Sicherheitsstift verhindert und die farblich kodierter Arretierungshebel verhindern eine Verwechslungsgefahr bei der Druckstufe.



Clickmate TW154 als Nachrüstsatz für vorhandene Füllleisten.

Für die Gerätewarte stellt der TW154 somit eine große Arbeitserleichterung dar. Ohne großen Kraftaufwand wird das Flaschenventil am Clickmate angeschlossen, schonen dabei die Gelenke, verkürzt die Anschlusszeit und reduziert nicht zuletzt die Kosten. Aber auch zur Prüfung von Pressluftatmern steht ein passender Schnelladapter zur Verfügung. Gerade zum Prüfen von Atemschutzgeräten hat sich der Prüfadapter TW156 seit Jahren bei den Feuerwehren bewährt. Wie der TW154 ist er mit dem Weh-Spannzangensystem ausgestattet und schließt ebenfalls sekundenschnell am Handrad des Atemschutzgerätes an. Entsprechend den Anforderungen der Atemschutzwerkstätten verfügt er entweder über eine manuelle oder pneumatische Betätigung und wird in einem Druckbereich bis max. 375 bar eingesetzt. Der Prüfablauf wird vereinfacht, die Prüfzeiten verkürzt und dadurch wiederum die Kosten reduziert.



WEH GmbH Verbindungstechnik
Infos zum Unternehmen

WEH GmbH Verbindungstechnik
Josef-Henle-Str. 1
D-89257 Illertissen

07303 9609-0

info@weh.com

www.weh.de
